



**DAS INTERNATIONALE
JAHR DER BÄUERIN**

2026 ist das „Internationale Jahr der Bäuerin“ – ein Jahr, das ganz im Zeichen der Bäuerinnen weltweit steht.

Wichtige Fakten

- Von den Vereinten Nationen (UNO) ausgerufen
- Frauen produzieren etwa die Hälfte der weltweiten Nahrungsmittel
- 39 % der globalen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte sind Frauen
- Ziel: Aufmerksamkeit für die Leistungen der Frauen in der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft und deren Herausforderungen schaffen

Eröffnungssatz für Veranstaltungen/Statements/...:

„Wussten Sie, dass 2026 das Internationale Jahr der Bäuerin ist? Es würdigt die entscheidende Rolle der Frauen in der Landwirtschaft und setzt sich für ihre Stärkung und Gleichberechtigung ein. Sehr geehrte Damen und Herren, ein herzliches Willkommen hier ... Die UNO rückt 2026 die Bäuerinnen weltweit – in Österreich und auch in ... (Ort nennen) in den Mittelpunkt.“

Frauen in der Land- und Forstwirtschaft ...

- **sind weltweit erheblicher Diskriminierung ausgesetzt** – Sie haben oft weniger Rechte, eingeschränkten Zugang zu Land, Bildung und finanziellen Ressourcen und sind in Entscheidungsprozessen unterrepräsentiert.
- **leisten mehr, verdienen weniger und haben geringere Absicherung** – Sie arbeiten oft unter prekären Bedingungen, verdienen weniger als Männer und tragen eine hohe Mehrfachbelastung durch Familie, Betrieb und Haushalt.
- **brauchen finanzielle Sicherheit und Mitspracherecht** – Sie müssen gleichberechtigt über Einkommen, Kredite und betriebliche Investitionen entscheiden können und Zugang zu sicheren Arbeitsplätzen haben.

Diese Herausforderungen wirken sich nicht nur auf die Frauen selbst aus, sondern beeinflussen auch die landwirtschaftliche Produktivität und die Ernährungssicherheit weltweit.

Weitere Infos unter
baeuerinnen.at

